

Beiblatt zur instrumentenkundlichen Analyse:

Instrumentenkunde

Name:

Einordnung nach der Systematik von
Hornbostel/Sachs:

Offizielle Bezeichnung:

Ortsübliche, auch scherzhafte
Bezeichnung:

Photo/Zeichnung (+ Beschreibung des Produkts, welches nach Ablauf der Informationsphase zur Präsentation des Instruments verwendet wird, z. B. Photostory, Minivitrine, Plakat, Info-Broschüre, graphische Darstellung, Video-Film, CD-ROM-Show usw.):

Objekt:

- Fund:
- erhalten von:
- gekauft von/in:
- beschrieben in (Autor, Buchtitel, Jahr, Seite)

Objektbeschreibung:

- Maße:
- Form:
- Material/-ien
- Verzierungen/Zeichen:
- Kennzeichen (musikbezogen, z. B. Tonleiter, Stimmung usw.):

Kulturtradition, aus der das Instrument stammt:

Hersteller:

Musikkulturen, in denen das Instrument bzw. verwandte Instrumente auch verbreitet sind:

Ortsbelege (z. B. in Büchern, erster Fundort, erster Beleg):

Zeitbelege:

Wer spielt das Instrument?

- mit wem wird es gespielt?
- wann wird es gespielt?
- wo wird es gespielt?
- mit welchen anderen Instrumenten wird es gespielt?
- mit Gesängen?
- welche Handlung wird bei Gebrauch des Instruments ausgeführt?

Symbolische Bedeutung des Instruments:

Legende/Sage:

Örtliche Geschichte/persönliche Erzählung, die mit dem Instrument zu tun hat:

Spieltechnik (Handhaltungen, Handbewegungen, Körperposition, wie erzeugt der Mensch mithilfe seines Körpers den Klang?):

Musikalische Einsatzmöglichkeiten

Musikstücke, in denen das Instrument vorkommt:

Tonaufnahme (eigene Daten; als Tonträger sind zugelassen: Audio-Cassette, Videocassette, CD):
Datum, Spieler, Aufnahmemedium, Name des Aufnehmenden, Ort